

Gibt es sie irgendwo???? Vorsicht, frustrierte Frau!

Beitrag von „müllerin“ vom 19. April 2005 14:46

Remus - ich muss / darf mich hier gleich dranhängen? - du hast schon so schön raussortiert *g*

Zitat

er soll also möglichst hellsehen können - deine Erwartungen sind zu hoch *g* - warum soll er dich ohne Worte verstehen? SAG doch einfach, was du erwartest!
Männer sind nicht wie Frauen, man muss sie klar und direkt ansprechen. Dazu muss man sich allerdings auch klar sein, was und wie man's selber genau will.

Nr. 1 wird immer ER sein, und je früher du erkennst, dass DU für DICH auch die Nr. 1 sein solltest, umso besser geht's dir im Leben, glaub' mir!
Frauen brauchen ewig, um das Selbstbewusstsein, diese Ich-Stärke zu erlangen, die Männer schnell mal haben.

Das kann man nicht erzwingen - selbst wenn er das dir zuliebe machen würde, wäre ER dann nicht glücklich, und dann würde die beziehung halt DARAN scheitern.

Siehe oben - diese Weisheit sollten alle Individuen ausleben, dann würden sie nicht an andere so hohe Erwartungen haben - jeder ist für SEIN Glück zuständig, nicht jemand anderer muss dich erst glücklich machen.

Die meisten Männer wollen beides, praktischerweise in einer Person...

g ja, und im Prinzip wollen die meisten Männer genauso gerne eine feste Beziehung wie Frauen - sie wollen sich nur nicht aufgeben dafür

Alles anzeigen

Kein Mann wird dich glücklich machen, solange du mit dir alleine nicht zufrieden bist, weil er dann alle möglichen Dinge ausgleichen soll, was er aber nicht kann (was auch umgekehrt keine

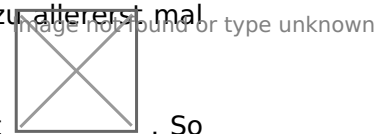
Frau bei einem Mann kann, frau ist nur dann so doof, sich selbst dafür aufzugeben, und ist halt dann in zehn Jahren totunglücklich (oder nach drei ...).

Partnerschaft und irgendwann mal Familie sind erwiesenermaßen die höchste Priorität fast aller Leute - aber jeder hat eine andere Zeit dafür vorgesehen - erzwingen, erdrängen kann man das nicht.

Wäre dein partner mit dir zusammengezogen, hätte dich geheiratet, ihr hättet Kinder bekommen, dann wäre eben ER der Unglückliche Part im Gefüge - und das festigt die Beziehung sicher nicht.

Ich nehme mal an, du bist noch recht jung - ICH musste auch viele Jahre älter werden, um Dinge so sehen zu können, und habe 'damals' auch ziemlich gelitten. Bin aber inzwischen zur Einsicht gelangt, dass es an MIR lag, dass ich Erwartungen hatte, die kein Mensch erfüllen konnte 😊 - heute, alt und abgeklärt, kann ich Macken an meinem Mann locker sehen, weil er soooo viele gute Seiten hat - genau wie ich auch gute und schlechte seiten habe, und er steht trotzdem zu mir.

Das Gefühl nicht ausreichend geliebt zu sein, der Teil zu sein, der viel mehr gibt, kenne ich, aber wie gesagt, das war MEIN Gefühl. Das hätte niemand stillen können, weil zuallererst mal



ICH mich so mögen musste, so wie ich bin, und DAS hat ein Weilchen gedauert . So habe ich gemeint, ich gebe meinem Mann soo viel Liebe, aber eigentlich war es nur ein Heischen um seine Liebe an mich - ich habe immer 'Gegenleistung' erwartet.

und ganz ehrlich und hart gesagt: ich les immer nur "ich will, ich will" - was wollte denn dein Partner eigentlich?

Entweder ihr hattet tatsächlich soo unterschiedliche Vorstellungen vom Leben, dann brauchst du der Beziehung nicht nachweinen, oder ihr wart beide nicht kompromissbereit, dann tut's weh, aber dann hätte man ev. vorher schon was ändern können.